

Kursangebote Volkshochschule Trier, 1. Halbjahr 2019

Veranstaltungsreihe „Urban Gardening: Eine bessere Welt ist pflanzbar!“

„Urban Gardening“ – das ist nachhaltiges Gärtnern in der Stadt, eine Nahversorgung mit Lebensmitteln, der Erhalt von Artenvielfalt, die ästhetische Aufwertung des Siedlungsraumes, gelebter Klimaschutz und JEDE Menge Spaß.

Wir nehmen uns dieses Jahr öffentliche Flächen in Trier vor und gestalten diese unter unterschiedlichen Gesichtspunkten (siehe unten bei den jeweiligen Schwerpunktkursen). Dabei wird Wissenwertes, Tipps und Tricks zum Gärtnern in der Stadt und zum Artenschutz vermittelt. Die Teilnehmer*innen werden Paten für ein Stück urbaner Garten und gemeinsam werden wir zu Gestalter*innen der „Essbaren Stadt Trier“ und des „Naturnahen Stadtgrüns“.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Grünflächenamt der Stadt Trier und dem Verein Lokale Agenda 21 Trier e.V.

Kurs 1: Stadtgrün naturnah!

Viele Menschen möchten etwas gegen das Artensterben unternehmen und säen Wildblumenmischungen aus oder kaufen Insektenhotels. Dabei wird häufig übersehen, dass die meisten Wildpflanzen nicht ohne Weiteres auf den Böden im Siedlungsraum wachsen und dass Wildbienen je nach Art ganz unterschiedliche Ansprüche an einen Nistplatz haben und nicht alle in hohlen Stängeln brüten.

Wir bereiten den Boden vor für die Aussaat und Ansiedelung von hübschen und für die Insekten nahrhaften Wildpflanzen und gestalten kleine Lebensräume auf dafür geeigneten Grünflächen der Stadt Trier.

*Kursreihe 6 Termine, jeweils donnerstags, 17:00–19:15 Uhr
21.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05.*

Kurs 2: Küchengarten-Paten – Gemüse vor dem Rathaus

Der Küchengarten vor dem Trierer Rathaus ist eine der bekanntesten Flächen der „Essbaren Stadt Trier“. Dieses Jahr gestaltet der Urban-Gardening-Kurs exklusiv die Bepflanzung der Flächen für einjährige Obst- und Gemüsepflanzen und Kräuter. Vermittelt werden dabei Grundlagen des Gemüsebaus, Informationen zu Bodenpflege, Humusaufbau, Düngung und Wasserversorgung der Pflanzen. Und natürlich suchen wir besondere, attraktive Pflanzen aus, damit „unser“ Küchengarten gut ankommt.

*Kursreihe 6 Termine, jeweils samstags, 10:00–12:15 Uhr
02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 27.04., 18.05.*

Kurs 3: Mischkulturen im Park

*Auf einer Fläche im Nells Park mischen wir die Kulturen. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Gemüse wächst zwischen bunten Blumen, wir pflanzen erprobte, sich positiv beeinflussende Pflanzengesellschaften (Mischkulturen) und wir mischen uns mit Gärtner*innen aus anderen Kulturen, die in einem Gartenprojekt der Diakonie Trier für die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) in der Dasbachstraße gemeinsam im Park gärtnern.*

Das wird ein Fest der Gartenkulturen!

Kooperationspartner: Ökumenische Beratungsstelle für Flüchtlinge – Psychosoziales Zentrum Trier (Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH und Caritasverband Trier e.V.)

*Kursreihe 6 Termine, jeweils dienstags, 16:45–19:00 Uhr
19.03., 02.04., 16.04., 07.05., 21.05., 04.06.*

Weitere Kursangebote zum Thema Naturnahes Gärtnern & (Agrar-)Biodiversität:

Tomaten zum Liebhaben, Genießen und Weiterzüchten

Tomaten zum Liebhaben, zum Genießen, zum Weitervermehrten – und das alles selbst gemacht? Viele Menschen kaufen Tomaten aus südeuropäischer Produktion. Die Gärtner*innen, die selber Tomaten anbauen, greifen häufig auf vorgezogene Jungpflanzen zurück. Was ihnen entgeht: Die Freude, aus einem winzigen Samenkorn eine Pflanze mit köstlichen Früchten zu ziehen, bunte Sorten mit atemberaubenden Aromen zu genießen, die es nicht im Handel gibt.

Und nebenbei wird ganz praktisch das Klima geschützt, durch den Anbau von eigenen Tomaten anstelle des Einkaufs von weit gereisten Importtomaten.

Die KursteilnehmerInnen erfahren allerhand Wissenswertes zum Tomatenanbau, von der Geschichte der Kulturpflanze bis hin zu praktischen Tipps für den Anbau im eigenen Garten oder auf dem Balkon.

Gemeinsam werden besondere Sorten, die sich auch vermehren und weiterzüchten lassen, ausgesät, pikiert und für den Anbau vorbereitet. Mit dabei: Die Wildtomate „Johannisbeere“, die freiland- und hochbeettaugliche Fleischtomate „Sputnik“, die Datteltomate „Elfin“ und viele mehr.

Dieser Sommer wird tomatenlecker und gemeinsam schrumpfen wir die CO₂-Bilanz der Stadt.

In Kooperation mit dem „1000-Tomaten-für-Trier-Projekt“ und „Solidarische Saat“.

Kursreihe 2 Termine, jeweils 3 UE (2,25 h): Donnerstag, 14.03. & Donnerstag, 11.04., jeweils von 17:30–19:45 Uhr, Kursraum VHS

Mein Naturgarten-Balkon

Auch ein Balkon in der Stadt kann ein kleines Paradies für Wildbiene, Schmetterling und Co sein. Wildpflanzen, naturnahe Zierpflanzen aber auch viele Obst- und Gemüsesorten bieten eine Insekten- und Augenweide und schaffen ein kleine Wohlfühloase, die Raum bietet für Naturbeobachtungen und praktischen Naturschutz.

Nach einer thematischen Einführung werden gemeinsam Gestaltungs- und Pflanzpläne für jede*n Teilnehmer*in erarbeitet.

Es werden drei Balkone der Teilnehmer*innen ausgewählt, die in den folgenden Terminen besucht werden, um dort einzelne Gestaltungselemente gemeinsam in der Gruppe umzusetzen.

Voraussetzung für die Kursteilnahme: Sie besitzen einen Balkon im Trierer Stadtgebiet und sind ggf. bereit, einen der Termine dort mit allen KursteilnehmerInnen (maximal 10) durchzuführen.

Kursreihe mit maximal 10 Teilnehmer*innen, 5 Termine, samstags, 15:00–17:15 Uhr

16.03., 30.03., 13.04., 27.04., 18.05.

Wildkräuterspaziergang im Aveler Tal – Vitalstoffe vom Wegesrand

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Viele Wildpflanzen mit „Superfood“-Qualitäten wachsen längs unserer Wege und auf den Wiesen vor unseren Gärten. Wer die Augen aufmacht und bereit ist, sich die Natur vor der Tür etwas genauer anzuschauen, entdeckt dort viel Leckeres und Gesundes. Wir spazieren gemeinsam durch das renaturierte Aveler Bachtal und lernen heimische Frühlingwildkräuter kennen. Dazu gibt es Tipps zur Verwendung in der Küche und kleine Kostproben.

Treffpunkt: Parkplatz Kolonnenweg/Im Aveler Tal

Sonntag, 14.04., 11–14 Uhr